

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	08.06.2017	öffentlich
<b>Seniorenrat</b>	21.06.2017	öffentlich
<b>Beirat für Behindertenfragen</b>	28.06.2017	öffentlich
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	27.06.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### Konkretisierung der Planungen zum Hochbahnsteig am Klinikum Mitte

Betroffene Produktgruppe

11.12.04.02 ÖPNV

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Barrierefreier Ausbau des ÖPNV

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Finanzierung durch moBiel

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Mitte, 14.11.2013, TOP 21; Seniorenrat, 20.11.2013, TOP 9; Beirat für Behindertenfragen, 27.11.2013, TOP 10; StEA, 03.12.2013, TOP 12, Drs.-Nr.: 6487/2009-2014

#### Beschlussvorschlag:

Die BV Mitte, der Seniorenrat und der Beirat für Behindertenfragen empfehlen, der StEA beschließt:

Die im Rahmen der Entwurfsplanung vorgenommenen Änderungen sollen dem weiteren Verfahren zugrunde gelegt werden.

#### Begründung:

Mit Beschluss vom 03.12.2013 hat sich der Stadtentwicklungsausschuss für eine Vorzugsvariante zum Neubau eines Hochbahnsteiges am Krankenhaus Mitte entschieden (ehem.

„Zwischen-Variante 4-5“). Die Vorplanung war damit abgeschlossen. Die weiteren Planungsschritte wurden und werden durch die Vorhabenträgerin moBiel GmbH durchgeführt.

In der Zwischenzeit haben sich die Planungen zu einem neuen Ärztehaus sowie einem neuen Parkhaus konkretisiert, beide Maßnahmen befinden sich zurzeit im Bau. Die Planungen wurden von moBiel in Abstimmung mit Verwaltung und Vertretern des Klinikums an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst und weiter detailliert. Dabei ergaben sich auch Möglichkeiten zur Optimierung der Planung, die im Folgenden erläutert werden und im Lageplan dargestellt sind. Der Lageplan wird den Fraktionen und im Ratsinformationssystem vor der Sitzung bereitgestellt.

### **Hochbahnsteig**

Die Lage des Hochbahnsteiges bleibt im Wesentlichen unverändert. Durch eine Verschiebung von ca. 2 Metern in Richtung Osten wird eine zweite barrierefreie Zugangsrampe an der Westseite des Bahnsteiges ermöglicht. Dieses stellt eine erhebliche Verbesserung dar, weil Umwege für Fahrgäste, welche auf einen barrierefreien Zugang angewiesen sind, vermieden werden.

### **Trassierung der Stadtbahn**

Die Radien der Stadtbahntrasse können im Bereich der Aufweitung vor dem Hochbahnsteig auf mindestens 200m vergrößert werden. Hierdurch entstehen deutliche Vorteile für die Instandhaltung sowie im Hinblick auf die Lärmbelastung der Anlieger.

### **Querschnitt**

Die größeren Radien ermöglichen eine Verbreiterung der Kfz-Fahrbahn neben dem Hochbahnsteig auf 2,75m und damit eine Vergrößerung des Abstands zwischen Stadtbahn und Radfahrern. Zudem gibt es geringe Änderungen an den Gehwegbreiten im Bereich der Vorfahrt des neuen Ärztehauses. Hier wurde die Breite auf 2,50m reduziert und somit dem übrigen Gehweg angeglichen. Die Rad-Schutzstreifen sind nach wie vor mit 1,50m geplant.

### **Eingriff in die Grünfläche**

Die Grünfläche vor dem alten Klinikgebäude ist aufgrund denkmalschutzrechtlicher Belange möglichst weitgehend zu schonen. Durch die Anlage einer zweiten Zugangsrampe zum Bahnsteig erhöht sich der Flächenverbrauch im Bereich der Grünfläche geringfügig. Dieses ist aus Sicht des Amtes für Verkehr und des Denkmalschutzes in Abwägung zu den o. g. Vorteilen einer zweiten Zugangsrampe akzeptabel. Zu fällende Bäume sind gemäß der Baumerhaltungsrichtlinie auszugleichen. Der erhaltenswerte und denkmalgeschützte Bereich rund um die Hecken-Pflanzungen bleibt weiterhin unberührt.

### **Bushaltestellen**

Im Bereich des heutigen Wartehäuschens neben Haus-Nr. 43 sowie auf der gegenüberliegenden Seite vor der Rampenmauer werden Bushaltestellen für den Nachtbus und Schienenersatzverkehr ergänzt. Die Haltestellen werden nach aktuellem Bielefelder Standard barrierefrei ausgebaut. Durch die Bushaltestelle auf der nördlichen Straßenseite müssen die ursprünglich dort vorgesehenen fünf Parkplätze entfallen, zwei von diesen Stellplätzen können ersatzweise in Richtung Osten vor Haus-Nr. 57 verschoben werden.

### **Änderungen durch aktualisierte Planungen zum Ärztehaus/ Parkhaus**

Durch die nun bekannte genaue Position der zukünftigen Parkhauszufahrt muss die

